

# E-Learning-Branche weiter auf Wachstumskurs

Ergebnisse des MMB E-Learning-Wirtschaftsrankings 2014

MMB-Branchenmonitor I/2014



Im *MMB-Branchenmonitor* präsentiert das MMB-Institut in unregelmäßiger Folge Ergebnisse aus eigenen Forschungsarbeiten, die Aufschluss über Entwicklungen in wichtigen deutschen Zukunftsbranchen geben und für eine breitere Öffentlichkeit besonders interessant sind. Den Forschungsschwerpunkten von MMB entsprechend, konzentrieren sich die Studienergebnisse auf den TIME-Sektor, also die Branchen Telekommunikation, Informationstechnologie, Medien und Entertainment. Die Themen berühren technologische Trends, Beschäftigungs- und Umsatzentwicklungen, Qualifikationsbedarfe und Standortfragen. Wenn Sie den *MMB-Branchenmonitor* kostenlos beziehen möchten, schicken Sie uns eine E-Mail an: [branchenmonitor@mmb-institut.de](mailto:branchenmonitor@mmb-institut.de)

## Vorbemerkungen

Bereits zum siebten Mal in Folge hat das MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung (Essen/Berlin) das „MMB E-Learning-Wirtschaftsranking“ durchgeführt. Die vollständigen Ergebnisse, die Auskunft geben über wirtschaftliche Entwicklungen der deutschen E-Learning-Branche, werden mit dem vorliegenden „MMB-Branchenmonitor I/2014“ vorgestellt.

Für die diesjährige Erhebung haben insgesamt 30 Unternehmen differenzierte Angaben über die Wirtschaftsdaten der vergangenen zwei Jahre, also 2012 und 2013, gemacht. Anhand dieser Angaben wurden das Umsatzvolumen und die Mitarbeiterzahl der Branche hochgerechnet, die Umsatzanteile der wichtigsten E-Learning-Teilgeschäftsfelder ermittelt und ein Ranking der deutschen E-Learning-Anbieter erstellt.

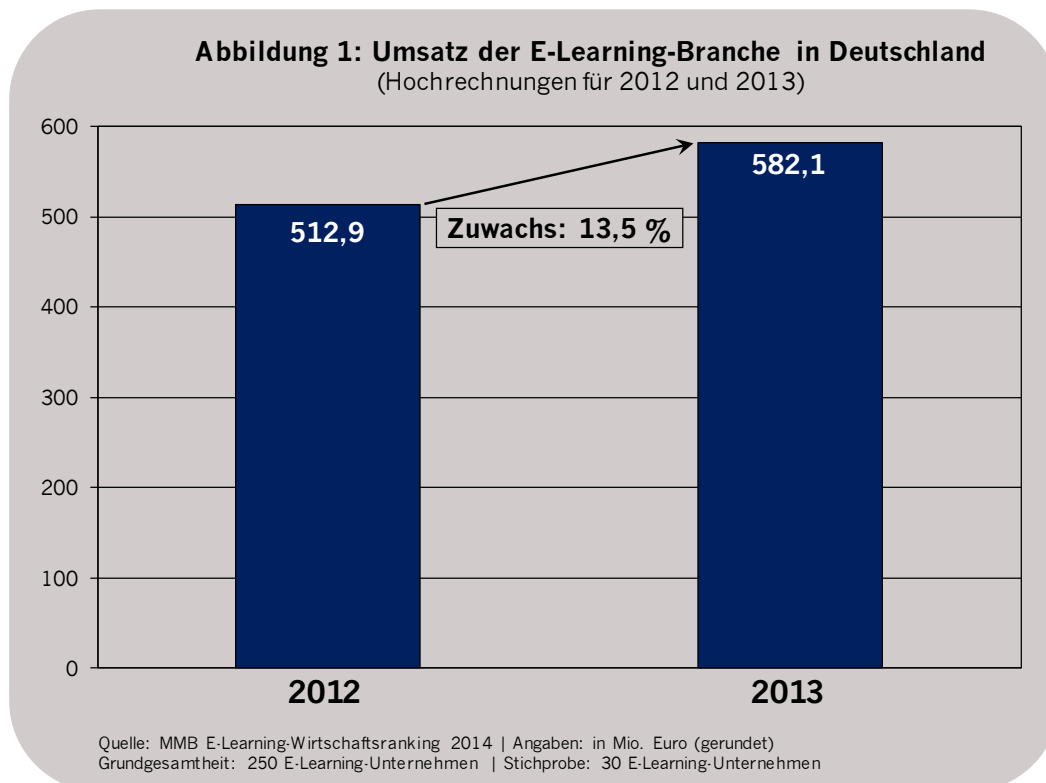
Die rückläufige Anzahl der teilnehmenden Firmen (im letzten Jahr waren es noch 36, in diesem Jahr wurde mit 30 Teilnehmern der bislang niedrigste Wert erreicht) führt bei den Veranstaltern des Rankings zu Überlegungen, wie zukünftig die Motivation zur Teilnahme an diesem „Branchenbarometer“ wieder gesteigert werden kann. Wünschenswert wäre zum Beispiel eine intensive Debatte zwischen Firmen, die sich regelmäßig am Ranking beteiligen, und jenen, die sich bisher bedeckt halten.

Wie in den Vorjahren enthält das Ranking neben den Wirtschaftsdaten zusätzliche qualitative Informationen über die teilnehmenden E-Learning-Dienstleister. Jedes Unternehmen hatte wieder die Möglichkeit, seine Stärken in einzelnen E-Learning-Teilsegmenten sowie seine Unique Selling Propositions (USP) im Ranking zu präsentieren. Außerdem wurden die Unternehmen in diesem Jahr erstmals um Angaben zu den Tätigkeitsprofilen ihrer Mitarbeiter gebeten.

Das MMB E-Learning-Wirtschaftsranking wird auch in diesem Jahr von seinem langjährigen Premiumpartner unterstützt: der LEARNTEC – internationaler Messe-Kongress für professionelle Bildung, Lernen und IT in der Messe Karlsruhe.

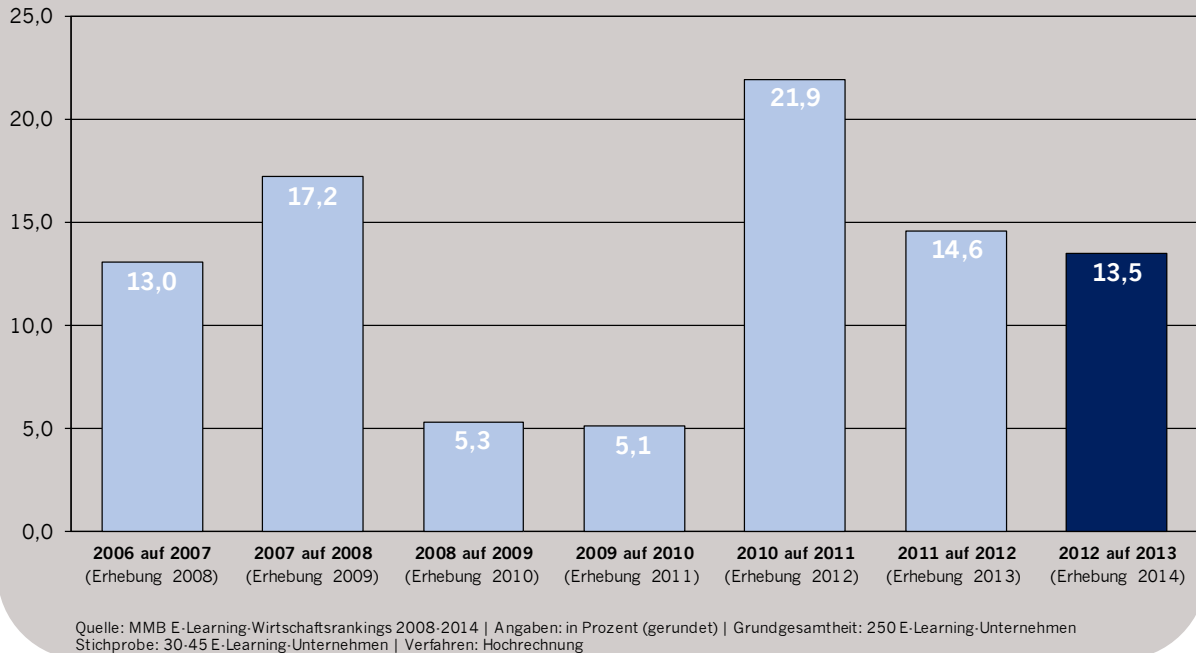
### Entwicklung des Branchenumsatzes

Die E-Learning-Umsätze der teilnehmenden Firmen wurden wie in den Vorjahren auf die geschätzte Grundgesamtheit von 250 Unternehmen hochgerechnet. Das Resultat der Hochrechnung zeigt, dass die E-Learning-Branche ein kontinuierliches Wachstum aufweist. Im Jahr 2013 wurden in Deutschland – bei konservativer Hochrechnung der von den 30 Firmen genannten Umsätze – knapp 600 Millionen Euro mit E-Learning-Dienstleistungen erwirtschaftet (vgl. Abb. 1).



Damit erreichen die Branchenumsätze im dritten Jahr in Folge ein zweistelliges Wachstum. Auch wenn die Veränderung gegenüber dem Vorjahr mit 13,5 Prozent nicht ganz so hoch ausfällt wie in den beiden vorhergehenden Betrachtungszeiträumen, kann doch festgestellt werden, dass die E-Learning-Branche ununterbrochen wirtschaftlich zulegt. Selbst in den Jahren der globalen Wirtschaftskrise konnten die deutschen E-Learning-Anbieter ein Umsatzplus vorweisen (vgl. Abb. 2). Mit diesen Wachstumsraten, die von Jahr zu Jahr deutlich über den Steigerungsraten des Bruttoinlandsprodukts liegen, stellt die E-Learning-Branche ihre zunehmende wirtschaftliche Bedeutung eindrucksvoll unter Beweis.

**Abbildung 2: Umsatzentwicklung der E-Learning-Branche in Deutschland**  
(Veränderungen Vorjahr auf Folgejahr innerhalb einer Erhebungsphase)



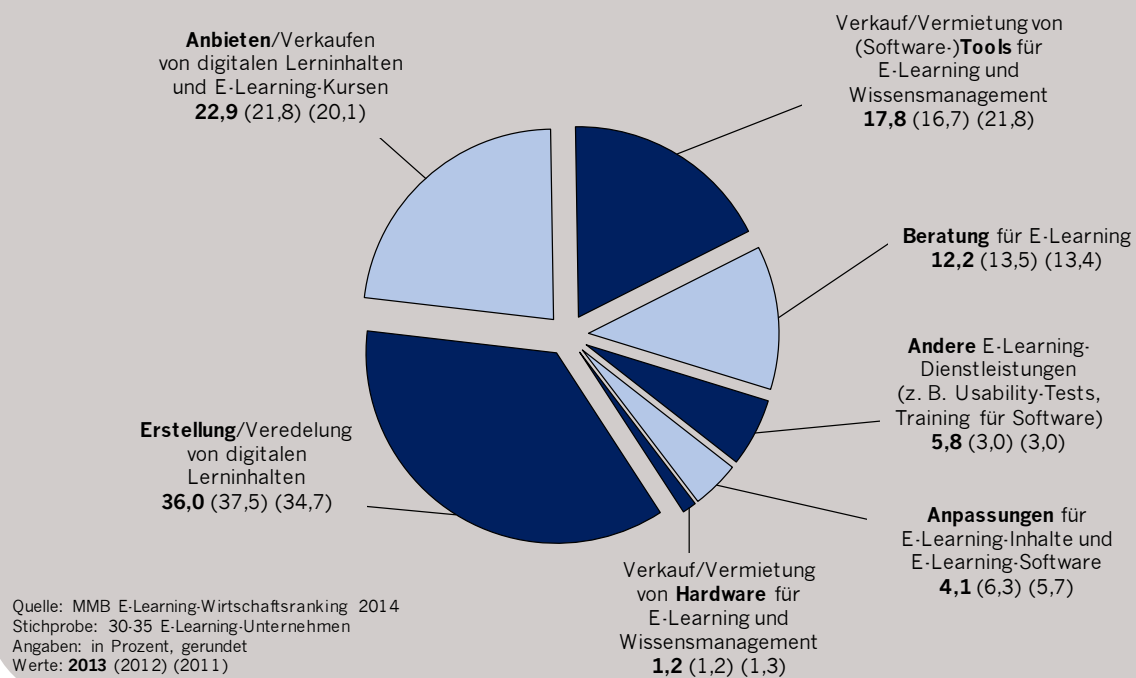
### E-Learning-Geschäftsfelder

An der Umsatzverteilung auf einzelne E-Learning-Geschäftsfelder lässt sich ablesen, mit welchen Dienstleistungen und Produkten zurzeit am meisten Umsatz erwirtschaftet wird. Die teilnehmenden Firmen wurden deshalb wieder gebeten, ihre E-Learning-Umsatzanteile den sieben vorgegebenen Teilgeschäftsfeldern zuzuordnen (vgl. Abb. 3).

Die Abbildung zeigt, dass der größte Anteil des E-Learning-Umsatzes nach wie vor mit dem Erstellen bzw. Veredeln von digitalen Lerninhalten erwirtschaftet wird (36,0 Prozent). An zweiter Stelle rangiert wieder das Geschäftsfeld „Anbieten bzw. Verkaufen von digitalen Lerninhalten“ (22,9 Prozent), dessen Anteil in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen hat. Der Verkauf bzw. die Vermietung von Tools – ein Geschäftsfeld, dessen Anteil am E-Learning-Umsatz in den vergangenen Jahren deutlich rückläufig war – steigt in diesem Erhebungsjahr um gut 1 Prozentpunkt auf 17,8 Prozent. Leicht rückläufig sind die Teilgeschäftsfelder E-Learning-Beratung (12,2 Prozent; Vorjahr 13,5 Prozent) und Anpassungsdienstleistungen (4,1 Prozent; Vorjahr 6,3 Prozent).

Nach wie vor eine untergeordnete Rolle für den E-Learning-Umsatz spielt der Verkauf bzw. die Vermietung von Hardware für E-Learning und Wissensmanagement, während die Rubrik „Andere Dienstleistungen“ im aktuellen Betrachtungszeitraum fast 6 Prozent ausmacht. Hier sind es vor allem Aktivitäten in der Softwareentwicklung, der Durchführung von Schulungen/Trainings, Hosting oder Kommunikationsleistungen, die zum E-Learning-Umsatz beitragen.

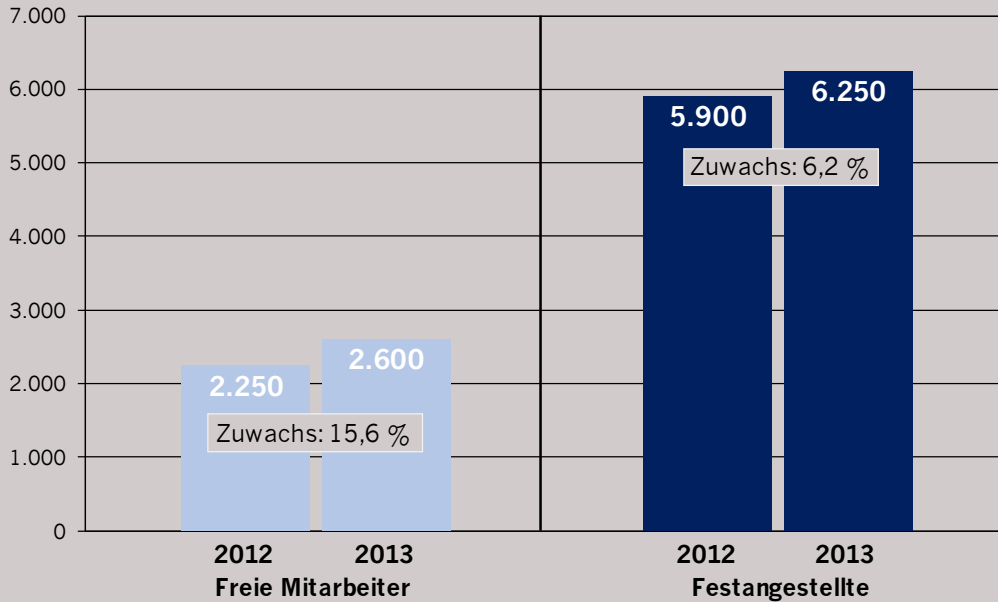
**Abbildung 3: Umsatzanteile einzelner E-Learning-Teilgeschäftsfelder 2013 (2012) (2011)**



### E-Learning-Arbeitsmarkt

Die wachsenden Umsätze der E-Learning-Branche wirken sich auch in diesem Jahr wieder positiv auf den Arbeitsmarkt für E-Learning-Fachkräfte aus. So ist die Zahl der festgestellten E-Learning-Fachkräfte im Jahresvergleich 2012/2013 um 6 Prozent gewachsen (vgl. Abb. 4), im Vorjahreszeitraum betrug das Wachstum bei den Festgestellten sogar 21 Prozent. Die Zahl der freiberuflichen Mitarbeiter ist nach einem Rückgang im Vorjahr (minus 8 Prozent) nun wieder deutlich gestiegen, und zwar um etwa 16 Prozent. Insgesamt ergeben die Hochrechnungen für das Jahr 2013 somit einen Wert von ca. 9.000 Beschäftigten in der E-Learning-Branche.

**Abbildung 4: Anzahl der Mitarbeiter in der E-Learning-Branche in Deutschland**  
(Hochrechnungen für 2012 und 2013)



Quelle: MMB E-Learning-Wirtschaftsranking 2014 | Angaben: Anzahl Mitarbeiter (absolut, gerundet)  
Grundgesamtheit: 250 E-Learning-Unternehmen | Stichprobe: 25-30 E-Learning-Unternehmen

Erstmals wurden die Unternehmen im Rahmen des MMB E-Learning-Wirtschaftsrankings in diesem Jahr auch nach den Job-Profilen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefragt (vgl. Abb. 5). Die Ergebnisse dürften nicht zuletzt für potenzielle Nachwuchskräfte und für Bildungsinstitutionen von Interesse sein.

Nach den Angaben der teilnehmenden E-Learning-Dienstleister übt mehr als ein Viertel (28,4 Prozent) aller Beschäftigten eine IT-bezogene Tätigkeit aus. Die Tätigkeitsprofile verteilen sich hier auf die Softwareentwicklung (17,8 Prozent) sowie die IT-/ Systemadministration (10,6 Prozent). Knapp 23 Prozent der Beschäftigten sind dafür zuständig, dass die Produkte und Dienstleistungen zum Kunden kommen – durch Kundenberatung (10,6 Prozent), Vertrieb (7,8 Prozent) und Marketing (4,4 Prozent).

Etwa jeder fünfte Mitarbeiter ist mit der Konzeption der E-Learning-Inhalte betraut, davon rund 9 Prozent im Bereich Design/Animation und jeweils knapp 6 Prozent in den Segmenten Drehbuch und Gestaltung. Gut 15 Prozent der Mitarbeiter sind im übergeordneten Produkt-/ Projektmanagement (12,1 Prozent) oder in der Geschäftsführung (3,0 Prozent) tätig. Auf den Bereich Back-Office entfallen 7,2 Prozent und auf den Customer Service 5,1 Prozent.

**Abbildung 5: Tätigkeitsfelder der E-Learning-Mitarbeiter in Deutschland**



### Produktionsformen und Spezialgebiete (USP)

Die Ranking-Liste der E-Learning-Anbieter zeigt auch in diesem Jahr wieder, dass der Großteil der teilnehmenden Firmen (24 von 30) ihre Produkte und Dienstleistungen maßgeschneidert („custom-made“) anbietet. Nur fünf Unternehmen geben an, überwiegend Standard-Lösungen („off-the-shelf“) zu vertreiben. Bei einem der gelisteten Anbieter halten sich maßgeschneiderte und Standard-Lösungen die Waage.

Neben den Teilgeschäftsfeldern und der Produktionsform geben vor allem die Unique Selling Propositions (USP) Interessenten eine wichtige Orientierung im Markt der E-Learning-Anbieter. Dabei wurden die folgenden Spezialisierungen am häufigsten genannt:

**Mobile Learning**

- Mobile Lern-Applikationen
- Mobile Learning Engine
- Mobile Lerninhalte

**Lernkonzepte (Interaktivität, 3D, Games, Simulationen)**

- Interaktive Lernkonzepte
- 3D-Lernumgebungen
- Spielerisches Lernen
- Serious Games
- Online Games
- Edutainment
- Simulation-based Learning

**Zielgruppen und Inhalte**

- Berufsbegleitendes Studium
- Hochschulen und Schulen
- Franchisegeber
- Verlagsinhalte
- Automotive
- Technik

**Technik und Software**

- Barrierefreie Lerninhalte
- Ergonomie
- Datensicherheit
- Intuitiv bedienbare Software
- Open Source
- Adobe Connect, Adobe Captivate

**Internationalisierung**

- Europäische Institutionen
- Internationaler Trainingsrollout und Lokalisierung
- Internationale Zentralprüfungen
- Deutsch als Fremdsprache
- Inhalte in 12 Sprachen
- Mehrsprachigkeit

**Liste der E-Learning-Anbieter**

Die an der Erhebung teilnehmenden E-Learning-Anbieter werden auch in diesem Jahr wieder in einer Rangliste dargestellt – sortiert nach der Höhe ihres in Deutschland versteuerten E-Learning-Umsatzes (vgl. Tab. 1). Darüber hinaus finden sich in dieser Tabelle aufschlussreiche Informationen über die einzelnen Anbieter, so zum Beispiel ihre Mitarbeiteranzahl, die einzelnen E-Learning-Teilgeschäftsfelder, die USP des Unternehmens sowie die überwiegende Produktionsform („custom-made“ oder „off-the-shelf“).

Auf Platz 1 des Rankings hat sich lediglich der Firmenname geändert: Aus der COMCAVE AG ist die Jaber Information Technology AG geworden. Während dieses Unternehmens unter E-Learning-Akteuren kaum bekannt ist, zählt die in diesem Jahr wieder auf Rang 2 vorgerückte imc information multimedia communication AG seit Jahren zu den prominenten E-Learning-Firmen in Deutschland. Eine weitere Änderung gibt es bei der auf Rang 3 platzierten Unternehmensgruppe Bassier, Bergmann & Kindler, die jetzt unter dem Dach der UDG United Digital Group teilnimmt.

Auf den Rängen 4 bis 9 finden sich dieselben Anbieter wie im Vorjahr – mit leichten Verschiebungen in den Platzierungen. So konnten die TTS GmbH, die Haufe Gruppe, die Know How! AG, M.I.T e-Solutions, Fischer, Knoblauch und Co. und chemmedia ihre Stellung behaupten. Neu in den „Top 10“ ist die Bremer benntec Systemtechnik GmbH.





Wie in den Vorjahren werden die teilnehmenden Firmen zusätzlich zum generellen Ranking wieder in so genannten „Sub-Rankings“ gelistet, die sich auf die Angaben zu den unterschiedlichen E-Learning-Teilgeschäftsfeldern stützen (vgl. Tab. 2). Mit diesen Auflistungen erhalten potenzielle Kunden Informationen darüber, welcher Anbieter für einen bestimmten Auftrag oder ein bestimmtes Projekt besonders in Frage kommt (z.B. für E-Learning-Tools, für Anpassungen, für Beratung zur E-Learning-Einführung oder für E-Learning-Hardware).

Sämtliche Informationen zu den E-Learning-Anbietern – von den Teilgeschäftsfeldern im E-Learning über Produktionsformen bis hin zu ihren Spezialisierungen – können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

**\* Legende Teilgeschäftsfelder:**

Anbieten	Anbieten/Verkaufen von digitalen Lerninhalten und E-Learning-Kursen
Anpassung	Anpassungsdienstleistungen für E-Learning-Inhalte und E-Learning-Software
Beratung	Beratungsdienstleistungen für E-Learning
Erstellung	Erstellung/Veredelung von digitalen Lerninhalten
Hardware	Verkauf/Vermietung von Hardware für E-Learning und Wissensmanagement
Tools	Verkauf/Vermietung von (Software-)Tools für E-Learning und Wissensmanagement
Weitere	Andere E-Learning-Dienstleistungen (z. B. Usability-Tests, Training für Software)

**\*\* Legende Produktionsformen:**

custom-made = Produkte und Dienstleistungen sind größtenteils maßgeschneidert

off-the-shelf = Produkte und Dienstleistungen sind größtenteils serienmäßig produziert

**\*\*\* Selbstdarstellung der Unternehmen** (redaktionelle Anpassungen vorbehalten)



Tabelle 1: „Gesamt-Ranking“ der E-Learning-Anbieter 2014

Rang	Dienstleister	E-Learning-Umsatz in Deutschland 2013	E-Learning-Mitarbeiter (Feste) 2013	Vorrangiges Teilgeschäftsfeld im E-Learning *	Weitere Teilgeschäftsfelder im E-Learning *	Produktionsform **	Alleinstellungsmerkmale / Spezialgebiete / USP ***
1	<b>Jaber Information Technology AG</b> (ehem. COMCAVE AG)	24.862.000	201	Anbieten	Tools, Weitere, Hardware, Anpassung, Beratung	custom-made	Softwareentwicklung; Educational-Services; IT-Infrastructure + Network Solutions
2	<b>imc information multimedia communication AG</b>	12.698.000	148	Tools	Erstellung, Beratung, Anpassung, Anbieten	off-the-shelf	Full-Service-Anbieter für ganzheitliche Lösungen über alle Branchen und Unternehmensgrößen; Stabiler, verlässlicher Partner mit langjähriger E-Learning-Expertise; Flexible Betreibermodelle
3	<b>UDG United Digital Group</b> (ehem. BB&K)	11.500.000	116	Erstellung	Beratung	custom-made	Produkt-/Vertriebstraining; Brand-/Onboarding-Training; Mobile Training
4	<b>TTS GmbH</b>	10.574.000	101	Tools	Beratung, Erstellung, Anbieten	custom-made	Indiv. Produktion multimedialer Lerninhalte; iPad-App – mobiles Lernen on- und offline; TT Performance Suite – Autorentool und Performance-Support-System
5	<b>Haufe Gruppe GmbH</b>	8.740.000	53	Anbieten	Erstellung	off-the-shelf	Umfangreiches Portfolio; Vielfältige Formate; Workplace Learning
6	<b>Know How! AG</b>	8.190.000	60	Erstellung	Weitere, Anbieten, Tools, Anpassung, Beratung	custom-made	Kompetenz aus über 20 Jahren; Blended Learning aus einer Hand; Mehrsprachigkeit
7	<b>M.I.T e-Solutions GmbH</b>	6.242.000	32	Erstellung		custom-made	Mobile Learning Engine; Retail Marketing Aktivitäten; One-Stop-Shop
8	<b>Fischer, Knoblauch &amp; Co. Medienproduktionsges. mbH</b>	5.230.000	60	Erstellung	Beratung	custom-made	Full-Service-Anbieter; Hochwertige Individualcontentproduktion und Mobile Applikationen; E-Learning-Einführung – Beratung & Systeme
9	<b>chemmedia AG</b>	3.610.000	40	Erstellung, Beratung		custom-made	Mobile Learning; Preiswerte, maßgeschneiderte Lösungen; Schnelle Umsetzung
10	<b>benntec Systemtechnik GmbH</b>	3.489.000	41	Erstellung	Anpassung, Beratung	custom-made	Mobile Lern-Apps; Lernen in virtuellen Welten; Beschreibung von Technik und Verfahrensweisen
11	<b>TATA Interactive Systems GmbH</b>	2.584.000	28	Erstellung, Anbieten	Beratung, Anpassung, Weitere	custom-made	Individuelles E-Learning; Mobile Learning & Simulation-based Learning; Learning- & Talent Management
12	<b>reflect AG</b>	2.210.000	24	Erstellung	Tools, Beratung, Anpassung, Weitere, Anbieten	custom-made	Blended Learning 2.0 – Beratung und Realisierung; Adobe Connect für Webinare und Virtual Classrooms – Integration, Beratung, Schulung; Professional Services rund um WBTs und Adobe Captivate als Autorensoftware
13	<b>Qualitus GmbH</b>	2.049.000	19	Erstellung, Tools	Beratung, Anbieten, Anpassung	custom-made	E-Learning aus einer Hand; Open Source als Erfolgsfaktor; Maßgeschneiderter Content für jede Budgetgröße
14	<b>X-CELL AG</b>	1.781.000	32	Tools	Erstellung, Anpassung, Anbieten, Beratung, Weitere	50 % custom-made, 50 % off-the-shelf	Intuitiv bedienbare Software; Qualitativ hochwertiger Content – Prinzip Erfahrungslernen; Exzellente Kundenorientierung und Service
15	<b>explain it GmbH</b>	1.607.000	14	Erstellung		custom-made	Erklärfilme; Edutainment

## Ergebnisse des MMB E-Learning-Wirtschaftsrangings 2014

Rang	Dienstleister	E-Learning-Umsatz in Deutschland 2013	E-Learning-Mitarbeiter (Feste) 2013	Vorrangiges Teilgeschäftsfeld im E-Learning *	Weitere Teilgeschäftsfelder im E-Learning *	Produktionsform **	Alleinstellungsmerkmale / Spezialgebiete / USP ***
16	<b>KRANKIKOM GmbH</b> (e-doceo Deutschland)	1.600.000	20	Erstellung	Tools, Beratung, Anpassung	custom-made	Umgehung von Massen- und Kapazitätsproblemen bei internationalen Zentralprüfungen; Ganzheitlicher E-Learning-Software-Anbieter; Mobile Applikationen
17	<b>Magh und Boppert GmbH</b> (Avendoo)	1.360.000	14	Tools	Erstellung, Anpassung, Beratung, Hardware	off-the-shelf	Full-Service-Anbieter – Avendoo Lernwelt, individuelle Lerninhalte, E-Learning-Consulting; Konzeption und Produktion von multimedialen Lernszenarien; Mobile Learning mit eigener Android- und iOS-App
18	<b>SNT Deutschland AG</b> (koviko)	1.285.000	20	Erstellung	Anbieten, Beratung, Anpassung, Tools	custom-made	Authentische, auf den Unternehmenskontext zugeschnittene Lösungen; Digitale Lösungen für verschiedene Zielgruppen – Slider, Interaktion, Episoden-Story, Videos, Online Games u.a.; Psychologisches Farbmodell zur Berücksichtigung aller Lerntypen
19	<b>Cegos GmbH</b>	966.000	12	Anbieten	Erstellung, Beratung	off-the-shelf	Global einsetzbare Inhalte in 12 Sprachen; Vielfach ausgezeichnete Lerndidaktik; Einfach in Blended Learning zu integrieren
20	<b>vitero GmbH</b>	921.000	17	Tools	Weitere, Beratung, Hardware, Anpassung	custom-made	Ergonomie; Datensicherheit; Alles aus einer Hand – Software, Beratung, Support
21	<b>Thewald Kommunikation GmbH</b>	850.000	8	Erstellung	Tools, Beratung	custom-made	Komplexe Themen einfach verständlich; Besondere Fachkompetenz in Automotive und Technik; Konzeption, Redaktion und Realisierung auch für Blended- und Mobile Learning
22	<b>BPS Bildungsportal Sachsen GmbH</b>	820.000	20	Anpassung	Tools, Beratung, Weitere, Hardware	custom-made	Lernplattform und E-Learning-Portfolio für Hochschulen und Schulen; Online-, Testing- und Trainingsmanagement für Unternehmen und Franchisegeber; Vermarktung von Weiterbildungsangeboten und Verlagsinhalten
23	<b>Zone 2 Connect GmbH</b>	750.000	9	Erstellung	Tools, Anpassung, Beratung	custom-made	Serious Games; Plattformübergreifende Bereitstellung; Mitarbeiterschulungen
24	<b>Copendia GmbH &amp; Co KG</b>	665.000	10	Erstellung	Anbieten, Tools, Anpassung, Beratung	custom-made	Marktplatz mit 3.200 Standardinhalten zur Miete und zum Kauf; Produktion für alle mobilen Endgeräte; Methodisch-didaktische Beratung
25	<b>Canudo GmbH</b>	620.000	11	Erstellung	Weitere, Beratung, Tools, Anpassung	custom-made	Architekt für interaktive Lernkonzepte – farbenfroh, authentisch, persönlich; Hochwertige emotionale Konzepte und Inhalte – inkl. Video, 3D, Animationen, Comics, u.a.; Mediendidakt. Kompetenz und Marketingwissen aus einer Hand
26	<b>oncampus GmbH</b>	510.000	11	Anbieten	Erstellung, Beratung, Weitere, Anpassung	off-the-shelf	Berufsbegl. Studium und Weiterbildung; Koop. mit Hochschulen; Rich Media Content
27	<b>ka:media interactive GmbH</b>	506.000	8	Tools, Beratung	Erstellung, Anpassung	custom-made	Kommerzielle Moodle Distribution Totara; 3D-Lernumgebungen – z.B. für Deutsch als Fremdspr.; Mobile und barrierefreie Lerninhalte
28	<b>ars navigandi GmbH</b>	483.000	9	Erstellung	Tools	custom-made	Maßgeschneiderte, kreative E-Learning-Lösungen; Mobiles Lernen für Tablet und Smartphone; Spielerisches Lernen
29	<b>Mauth.CC GmbH Agentur für Unternehmensentwicklung</b>	399.000	4	Erstellung	Beratung	custom-made	Fachinhalte für geschäftsprozessnahes Lernen; Strategiekommunikation mit E-Learning; Internationaler Trainingsrollout und Lokalisierung
30	<b>Uhlberg Advisory GmbH</b>	306.000	1	Beratung	Erstellung	custom-made	Herstellerunabhängige Systemberatung; Europäische Institutionen; Kostengünstige Auftragsproduktion von Contents



Tabelle 2: „Sub-Rankings“ anhand einzelner E-Learning-Teilgeschäftsfelder

Teilgeschäftsfeld „Erstellung“	
Rang	Dienstleister
1	UDG United Digital Group (ehem. BB&K)
2	M.I.T e-Solutions GmbH
3	Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktionsges. mbH
4	Know How! AG
5	benntec Systemtechnik GmbH
6	imc information multimedia communication AG
7	TTS GmbH
8	chemmedia AG
9	explain it GmbH
10	KRANKIKOM GmbH (e-doceo Deutschland)
11	TATA Interactive Systems GmbH
12	reflect AG
13	Thewald Kommunikation GmbH
14	Qualitus GmbH
15	X-CELL AG
16	Zone 2 Connect GmbH
17	SNT Deutschland AG (koviko)
18	Canudo GmbH
19	Haufe Gruppe GmbH
20	Magh und Boppert GmbH (Avendoo)
21	ars navigandi GmbH
22	Mauth.CC GmbH Agentur für Unternehmensentwicklung
23	Copendia GmbH & Co KG
24	Cegos GmbH
25	oncampus GmbH
26	ka:media interactive GmbH
27	Uhlberg Advisory GmbH

Teilgeschäftsfeld „Beratung“	
Rang	Dienstleister
1	UDG United Digital Group (ehem. BB&K)
2	TTS GmbH
3	chemmedia AG
4	imc information multimedia communication AG
5	Jaber Information Technology AG (ehem. COMCAVE AG)
6	Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktionsges. mbH
7	TATA Interactive Systems GmbH
8	reflect AG
9	Qualitus GmbH
10	SNT Deutschland AG (koviko)
11	Uhlberg Advisory GmbH
12	KRANKIKOM GmbH (e-doceo Deutschland)
13	benntec Systemtechnik GmbH
14	Know How! AG
15	ka:media interactive GmbH
16	Magh und Boppert GmbH (Avendoo)
17	BPS Bildungsportal Sachsen GmbH
18	Mauth.CC GmbH Agentur für Unternehmensentwicklung
19	X-CELL AG
20	vitero GmbH
21	Zone 2 Connect GmbH
22	Copendia GmbH & Co KG
23	Canudo GmbH
24	Cegos GmbH
25	oncampus GmbH
26	Thewald Kommunikation GmbH

Teilgeschäftsfeld „Anpassung“	
Rang	Dienstleister
1	Jaber Information Technology AG (ehem. COMCAVE AG)
2	imc information multimedia communication AG
3	X-CELL AG
4	BPS Bildungsportal Sachsen GmbH
5	TATA Interactive Systems GmbH
6	reflect AG
7	Qualitus GmbH
8	benntec Systemtechnik GmbH
9	Know How! AG
10	Magh und Boppert GmbH (Avendoo)
11	SNT Deutschland AG (koviko)
12	ka:media interactive GmbH
13	KRANKIKOM GmbH (e-doceo Deutschland)
14	Zone 2 Connect GmbH
15	Copendia GmbH & Co KG
16	Canudo GmbH
17	vitero GmbH
18	oncampus GmbH

Teilgeschäftsfeld „Tools“	
Rang	Dienstleister
1	imc information multimedia communication AG
2	TTS GmbH
3	Jaber Information Technology AG (ehem. COMCAVE AG)
4	Magh und Boppert GmbH (Avendoo)
5	vitero GmbH
6	X-CELL AG
7	Qualitus GmbH
8	reflect AG
9	KRANKIKOM GmbH (e-doceo Deutschland)
10	BPS Bildungsportal Sachsen GmbH
11	ars navigandi GmbH
12	Know How! AG
13	ka:media interactive GmbH
14	Zone 2 Connect GmbH
15	Thewald Kommunikation GmbH
16	Copendia GmbH & Co KG
17	SNT Deutschland AG (koviko)
18	Canudo GmbH

Teilgeschäftsfeld „Anbieten“	
Rang	Dienstleister
1	Jaber Information Technology AG (ehem. COMCAVE AG)
2	Haufe Gruppe GmbH
3	Know How! AG
4	imc information multimedia communication AG
5	TATA Interactive Systems GmbH
6	Cegos GmbH
7	TTS GmbH
8	SNT Deutschland AG (koviko)
9	oncampus GmbH
10	Qualitus GmbH
11	Copendia GmbH & Co KG
12	reflect AG
13	X-CELL AG

Teilgeschäftsfeld „Hardware“	
Rang	Dienstleister
1	Jaber Information Technology AG (ehem. COMCAVE AG)
2	Magh und Boppert GmbH (Avendoo)
3	vitero GmbH
4	BPS Bildungsportal Sachsen GmbH



## Methoden-Steckbrief

Welche Firmen können sich am *MMB E-Learning-Wirtschaftsranking* beteiligen? Welche Bedingungen gelten für die Teilnahme? Wie hat das MMB-Institut den Branchenumsatz und die Mitarbeiterzahl der deutschen E-Learning-Wirtschaft ermittelt?

### Teilnahmeverfahren:

1. Beteiligen können sich alle Unternehmen mit Handelsregistereintragung und Steuernummer in Deutschland, die mit E-Learning Umsätze erwirtschaften und diese Umsätze auch in Deutschland versteuern.
2. Erhoben wird jeweils der Gesamtumsatz des Unternehmens im Geschäftsfeld E-Learning in den beiden letzten Kalenderjahren bzw. Geschäftsjahren in Euro (Netto).
3. Dieser E-Learning-Deutschlandumsatz bildet die Grundlage für die Hochrechnung des Branchenumsatzes sowie für die Positionierung im Ranking.
4. Es werden nur Angaben von Unternehmen verwertet, die sich namentlich zu erkennen geben. Eine anonyme Beteiligung ist nicht möglich.
5. Unternehmen mit einem E-Learning-Deutschlandumsatz von 1 Mio. Euro und mehr pro Jahr benötigen eine Testierung eines Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers.
6. Im Ranking werden neben Umsatz, Mitarbeiterzahl sowie E-Learning-Teilgeschäftsfeldern weitere Unternehmensinformationen (Produktionsform, USP) veröffentlicht.

Für die aktuelle Erhebung haben 30 Firmen ihre Unternehmensdaten bekannt gegeben. Auf Basis dieser Stichprobe wurden Hochrechnungen (für Branchenumsatz und Mitarbeiterzahlen) erstellt.

### Hochrechnungsverfahren:

1. Die teilnehmenden Unternehmen werden nach der Höhe ihres E-Learning-Jahresumsatzes (zugleich Grundlage für das Firmen-Ranking) bzw. nach der Anzahl der Mitarbeiter sortiert.
2. Für die Hochrechnung werden Extremwerte im oberen und unteren Bereich zunächst aus der Berechnung ausgeschlossen. [*Bsp.: Bei 30 Fällen werden jeweils die oberen und unteren 6 Fälle abgeschnitten und zunächst nur die 18 Fälle dazwischen („mittlere Basis“) berücksichtigt.*]
3. Aus den Zahlenwerten der verbleibenden mittleren Basis wird eine Mittelwertberechnung (arithmetisches Mittel) erstellt.
4. Die Anzahl der Unternehmen in der Grundgesamtheit (= alle E-Learning-Unternehmen in Deutschland mit mindestens einem festangestellten Mitarbeiter) wird ermittelt bzw. geschätzt. [*Konservativer Schätzwert für die deutsche E-Learning-Branche: 250 Unternehmen.*]
5. Von der Anzahl in der Grundgesamtheit wird die Zahl der zunächst ausgeschlossenen Fälle (siehe Punkt 2) abgezogen [*Also:  $250 - (2 * 6) = 238$* ].
6. Mit dieser Zahl wird das arithmetische Mittel der mittleren Basis (siehe Punkt 3) multipliziert [*Also in diesem Fall: Mittelwert wird mit  $n=238$  multipliziert*].
7. Im letzten Schritt werden die Zahlenwerte der zuvor ausgeschlossenen Fälle addiert. [*Addition der Summen der Zahlenwerte der oberen und unteren 6 Fälle*].

## Impressum und Urheberrecht

MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung

Dr. Lutz P. Michel

Folkwangstraße 1  
D-45128 Essen

Telefon: 0049 / 201 / 72027-0

Telefax: 0049 / 201 / 72027-29

E-Mail: [info@mmb-institut.de](mailto:info@mmb-institut.de)

Internet: [www.mmb-institut.de](http://www.mmb-institut.de)

Premium-Partner  
**LEARNTEC**



*Jede Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und/oder jede Art der Verwertung der textlichen, grafischen und/oder statistischen Inhalte dieser Publikation bedarf der schriftlichen Zustimmung durch das MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung. Kopien von dieser Publikation sind nur für den privaten, nicht-kommerziellen Gebrauch gestattet. Eine kommerzielle Verwendung jedweder Art bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch das MMB-Institut.*

## Über das MMB-Institut

Das MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung bietet als unabhängiges, privates Forschungsinstitut wissenschaftlich fundierte Entscheidungsgrundlagen für Akteure aus Bildung, Wirtschaft und Politik. Zur Beantwortung komplexer Fragestellungen führt MMB empirische Studien, Analysen und Untersuchungen durch, veranstaltet Expertenhearings und Workshops, moderiert Gesprächsrunden und leitet aus den Ergebnissen Handlungsempfehlungen und Konzepte ab.

Das MMB-Institut wurde 1996 von Dr. Lutz P. Michel als "MMB – Michel Medienforschung und Beratung" in Essen gegründet und verfügt heute zusätzlich zum Hauptsitz in der Ruhrmetropole über ein Büro in Berlin. Neben dem Inhaber und Geschäftsführer besteht das MMB-Team aus einem Stamm fester und freier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen vorwiegend kommunikations- und sozialwissenschaftlichen Hintergrund haben.

Unsere aktuellen Forschungsthemen beziehen sich auf die Verknüpfung von Arbeitswelt und Medien, auf Berufsbilder sowie auf die Entwicklung und Optimierung von Bildungskonzepten. Im Einzelnen arbeitet das MMB-Institut derzeit hauptsächlich auf folgenden Themenfeldern:

- Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
- Qualifikationsbedarfsforschung
- Standortanalysen
- Digitales Lernen
- Begleitforschung / Evaluation
- Medienforschung
- Bildungs- und Kompetenzforschung

Weitere Informationen zu unseren Projekten und Studien sowie Downloads unter:  
[www.mmb-institut.de](http://www.mmb-institut.de)